

dafür!

50 Jahre Interkulturelle Woche

**Interkulturelle Woche
in Worms 2026**

**12. September
bis 18. Oktober**

**inter
kulturelle
woche.de**





Liebe Wormserinnen und Wormser,

vor 75 Jahren verabschiedeten die Vereinten Nationen die Flüchtlingskonvention: Menschen, die vor Verfolgung fliehen, haben Anspruch auf Schutz. Niemand darf in ein Land zurückgeschickt werden, in dem ihm Verfolgung, Folter oder Lebensgefahr drohen.

Als einer der ersten Staaten unterzeichnete die junge Bundesrepublik Deutschland die Konvention.

Der frühere UN-Flüchtlingshochkommissar Filippo Grandi warnte, wenn Solidarität verschwinde, träten Brutalität, Gewalt und Egoismus an ihre Stelle.

Die Rechte der Geflüchteten stehen heute unter Druck. Wenn Solidarität verschwindet ... was kommt dann ...?

... dann kommt auch in diesem Jahr die Interkulturelle Woche.

Wir stehen für Solidarität und Menschenliebe. Dafür.

Wir stehen für ein vielfältiges Stadtbild. Dafür.

Gastfreundschaft. Dafür.

Bei all unseren Veranstaltungen ist Raum zum Reden.

Wir laden Sie herzlich ein, hinzusehen, zuzuhören, mitzureden und mitzufeiern.

Erika Mohri, Pfarrerin
Ökumene im Evangelischen Dekanat Worms-Wonnegau

Kontakt

Pfarrerin Dr. Erika Mohri
Profilstelle Ökumene
Evangelisches Dekanat Worms-Wonnegau
Seminariumsgasse 1 · 67547 Worms
erika.mohri@ekhn.de



**Evangelisches Dekanat
Worms-Wonnegau**



Samstag, 12. September | 12.05 Uhr
Dom St. Peter

Ökumenisches Mittagsgebet zur Eröffnung

Vor 75 Jahren wurde in Genf die Flüchtlingskonvention der Vereinten Nationen verabschiedet. Heute wird viel über Flucht und den Schutz geflüchteter Menschen gestritten.

Im ökumenischen Mittagsgebet setzen die Kirchen ein gemeinsames Zeichen: dafür, die Rechte geflüchteter Menschen zu wahren und der Nächstenliebe im Alltag Raum zu geben.

Samstag, 19. September | 11–17 Uhr
Obermarkt

Interkulturelles Fest – Zusammen

Details siehe Rückseite

Mittwoch, 23. September | 17 Uhr
Engel der Kulturen auf dem Marktplatz

Wir frischen den Engel der Kulturen auf

Auf dem Marktplatz vor der Dreifaltigkeitskirche liegt der Wormser Engel der Kulturen. Nun soll er neue Farbe erhalten. Der Künstler Gregor Mertens hat erläutert, wie das Kunstwerk fachgerecht aufgefrischt werden kann.

Bei der gemeinsamen Aktion gibt es außerdem Informationen über den Engel der Kulturen und Gelegenheit zum Gespräch mit Mitgliedern des Interkulturellen Runden Tisches.

Mittwoch, 30. September | 17.30 Uhr

Kirchsaal der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde,
Kaiser-Heinrich-Platz 5

Frauennachmittag: Tänze aus verschiedenen Kulturen

Ein gemeinsamer Nachmittag mit Musik, Tanz und Begegnung. Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, einen Tanz aus ihrer Kultur vorzustellen und die passende Musik auf CD oder USB-Stick mitzubringen.

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir gemeinsam: Über einen Beitrag zum Mitbringbuffet freuen wir uns.

Samstag, 3. Oktober

Tag der offenen Moschee

Mehrere Wormser Moscheegemeinden öffnen ihre Türen und laden zum Kennenlernen, zu Führungen und persönlichen Gesprächen ein.

Al-Arkam-Moschee, Islamischer Kulturverein Worms, Hagenstraße 28–30: 12 bis 16 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen besteht Gelegenheit zum Austausch. Die Gemeinde freut sich auf viele interessierte Gäste.

Veysel-Karani-Moschee, DiTiB, Hafenstraße 61: Moscheeführungen um 13, 15 und 17 Uhr. Nach jedem Rundgang werden Speisen und Getränke angeboten.

Gelbe Moschee, IGMG, Bensheimer Straße 1: 14 bis 17 Uhr. Die Gemeinde lädt zu ihrem Gemeindefest ein und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Ehlibeyt-Moschee, Türkisch-islamischer Ehlibeyt, Mainzer Straße 17: 15 bis 17 Uhr. Seit vielen Jahren gibt es in Worms auch eine schiitische Moscheegemeinde. Beim Tag der offenen Moschee besteht Gelegenheit, sie kennenzulernen und mehr über ihre religiöse Tradition zu erfahren. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 7. Oktober | 17 bis ca. 19 Uhr
Treffpunkt: Veysel-Karani-Moschee, Hafenstraße 61.

Interkulturelle Stadtführung

Die Führung mit Erika Mohri und Esra Mamaş führt von der Veysel-Karani-Moschee in der Hafenstraße zu verschiedenen interkulturell geprägten Orten im Wormser Norden: durch die Bensheimer und die Mainzer bis zur Rheinstraße. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam einen Abendimbiss einzunehmen.

Die Strecke ist knapp drei Kilometer lang. Wer sein Fahrzeug am Ausgangspunkt abgestellt hat, kann nach der Führung dorthin zurückgebracht werden.

Anmeldung: Telefon 0163 2530683,
erika.mohri@ekhn.de

Kosten: nach Selbsteinschätzung; Speisen und Getränke beim anschließenden Restaurantbesuch werden selbst bezahlt. Bei Teilnahme am gemeinsamen Imbiss dauert die Veranstaltung entsprechend länger.

Sonntag, 18. Oktober | ab 16 Uhr
Gelbe Moschee, Bensheimer Straße 1

Unser Sonntagnachmittag in der Interkulturellen Woche

Einmal im Jahr lädt der Interkulturelle Runde Tisch zu einem gemeinsamen Sonntagnachmittag ein. Bei Tee und kleinen Köstlichkeiten blicken wir mit Bildern auf die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche zurück.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Gespräch. Neue Interessierte und vertraute Gäste sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Wir danken für ihre Unterstützung der Stadt Worms und für ihre finanzielle Unterstützung zahlreichen Spendern und Förderinnen, die das Fest in diesem Jahr erneut ermöglicht haben!

Unser Fest lebt von der großen Zahl an Menschen und Vereinen, die ihre Arbeitskraft und Zeit dem wundervollen Ziel von vielfältigem, friedvollen und frohen Zusammenleben schenken: mit Tanz und Musik und großartiger Kreativität auf der Bühne und an den Ständen, Moderation und Organisation, Zubereitung der leckeren Speisen, mit ihrer Freundlichkeit, beim Auf- und Abbau und den tausenden Aufgaben, die zu erledigen sind, um zu zeigen: So sind wir in Worms **FEST ZUSAMMEN!**

DANKE!



KULTURELLES FEST ZUSAMMEN



Samstag, 19. September | 11–17 Uhr
Obermarkt

Interkulturelles Fest – zusammen!

11 Uhr: Gebet der Religionen

Christliche, muslimische und alevitische Gemeinden kommen zusammen. Auf derselben Erde und unter demselben Himmel erinnern sie an die gemeinsame Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben. Anschließend eröffnet Kamohelo – der Name bedeutet „Willkommen“ – das Fest mit Weltmusik.





12 Uhr: Offizielle Eröffnung

Oberbürgermeister Adolf Kessel eröffnet das Interkulturelle Fest. Danach beginnt das Bühnenprogramm der Wormser Vereine und Gruppen – mit Kinderchören, Dance and Drumming, den Wormser Ledertänzern, der TGW, Kalyna, dem 1. Judo-Club Worms und Tänzen zum Mitmachen.

16 Uhr: Nisari Kalakshetra – Eine Reise in die Welt der Götter, Helden und Legenden.

Ausdrucksstarke Choreografien erzählen Geschichten aus der indischen Mythologie. Grundlage der Aufführung ist der klassische indische Tempeltanz.





Auf dem Obermarkt präsentieren sich

African Youth Network, Alevitische Gemeinde, AWO, Beirat für Migration und Integration, Caritas, Christlich-Evangelische Gemeinde Worms, Diakonie, DiTiB, Helferkreis Asyl, IGMG, Islamischer Kulturverein Worms, Pakistanische Moschee, Partnerschaft Worms–Auxerre, Syrisch-Orthodoxe Gemeinde, Syrische Kulturvereinigung, Türkisch-islamischer Ehlibeyt, Ukraine-Hilfe Worms, Weltladen und W11.

Veranstalter: Interkultureller Runder Tisch Worms



dafür!

50 Jahre Interkulturelle Woche

Aus dem Gemeinsamen Wort der Kirchen
zur Interkulturellen Woche 2026:

„Wir sind dafür,
der Nächstenliebe täglich auf die Welt zu helfen.
Wir sind dafür,
der Angst und Spaltung klar zu widerstehen.
Wir sind dafür,
in Mitmenschlichkeit zusammenzuleben –
im persönlichen Lebensumfeld, in unserem Land und
mit der weltweiten Menschheitsfamilie.
Wir sind dafür,
in einer offenen Gesellschaft zu leben,
die sich für die Teilhabe aller einsetzt.
Und besonders sind wir dafür da, an der Seite der
Schwachen und Ungeschützten zu stehen.
Unser entschiedenes „DAFÜR!“ ist Ausdruck der Hoff-
nung, die uns unser Glaube schenkt. In der Heiligen
Schrift, der Quelle, von der wir leben, heißt es:
„Sei stark und mutig!
Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst.
Denn ich, der Herr, dein Gott,
bin bei dir, wohin du auch gehst“ (Josua 1,9).“

Bischof Dr. Heiner Wilmer,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Bischöfin Kirsten Fehrs,
Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Metropolit Dr. h.c. Augoustinos von Deutschland,
Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland

QR-Code scannen, um das Gemeinsame
Wort der Kirchen vollständig nachzulesen.

